

ANFRAGE

des Abgeordneten Michael Fürtbauer
an den Bundesminister für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport
betreffend **Folgeanfrage zu 6342/J „Gleichstellungsziel der UG 17“**

Nach der Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage betreffend „Gleichstellungsziel der UG 17“ (6342/J)¹ besteht noch weiterer Klärungsbedarf.

In der Anfragebeantwortung wird ausgeführt, dass es haushaltsrechtlich keinen direkten Zusammenhang zwischen dem Budget und dem Gleichstellungsziel gebe und Verwaltungskosten nicht spezifisch zugeordnet werden könnten. Gleichzeitig werden in der Beantwortung jedoch sehr konkrete Maßnahmen und Förderprogramme genannt, die zur Erreichung des Ziels durchgeführt wurden.

Dazu zählen unter anderem das mehrjährige Förderprogramm „Dream Teams – das Kraftpaket für die Frauenligen“, das Projekt „Fußball für Mädchen - TWOgether Schule & Verein“, das „Gender Traineeprogramm“ sowie ein „Innovationscall“ für die Bereiche Inklusion, Integration und Gleichstellung.

Für diese spezifischen Förderungen und Projekte müssen dem Ressort konkrete Kosten, Budgets und Förderempfänger vorliegen, um die zweckmäßige und sparsame Verwendung von Steuergeldern nachvollziehen zu können. Zudem wird in der Beantwortung eingeräumt, dass es keine externen Evaluierungen oder Berichte gibt, die die Zielerreichung des Wirkungsziels 4 unabhängig bestätigen.

In diesem Zusammenhang richtet der unterfertigte Abgeordnete an den Bundesminister für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport nachstehende

Anfrage

1. Wie hoch waren die konkreten Kosten bzw. das Fördervolumen für das Programm „Dream Teams – das Kraftpaket für die Frauenligen“ in den Jahren 2024, 2025 und 2026 jeweils?
2. An welche konkreten Träger, Vereine oder Organisationen flossen die Mittel für das Programm „Dream Teams“?
3. Wie hoch waren die konkreten Kosten bzw. das Fördervolumen für das Projekt „Fußball für Mädchen - TWOgether Schule & Verein“ in den Jahren 2024, 2025 und 2026 jeweils?
4. An welche konkreten Träger, Vereine oder Organisationen flossen die Mittel für das Projekt „Fußball für Mädchen“?
5. Welche konkreten Kosten sind für das „Gender Traineeprogramm“ in den Jahren 2024, 2025 und 2026 jeweils angefallen?
6. Wie hoch ist das konkrete Budget für das in der Beantwortung erwähnte „Förderprogramm für Gleichstellung, Inklusion und Integration“ für das Jahr 2026?

¹ Anfrage: <https://www.parlament.gv.at/gegenstand/XXVIII/J/6342>

Beantwortung: <https://www.parlament.gv.at/gegenstand/XXVIII/AB/5737> (aufgerufen am 08.09.2026)

7. Wie hoch ist das konkrete Budget für den erwähnten „Innovationscall“ für das Jahr 2026?
8. In der Beantwortung wird erwähnt, dass die Kennzahl für das Gender Traineeprogramm auf eine „Erfolgsquote“ umgestellt wurde. Wie wird diese Erfolgsquote konkret berechnet und wie hoch war sie im Jahr 2025?
9. Warum gibt es zur Zielerreichung des Wirkungsziels 4 keine externen, unabhängigen wissenschaftlichen Evaluierungen?
10. Ist geplant, in Zukunft externe Evaluierungen in Auftrag zu geben, um die tatsächlichen Effekte der genannten Förderprogramme unabhängig überprüfen zu lassen?
 - a. Wenn ja, wann und durch wen?
 - b. Wenn nein, warum nicht?

Andreas Herber *Stellvertreter*

Fabian *Heinrich*

Christoph

	Unterzeichner	Parlamentsdirektion
	Datum/Zeit-UTC	2026-10-09T14:01:46+02:00
Prüfinformation	Dieses Dokument wurde elektronisch besiegelt. Informationen zur Prüfung des elektronischen Siegels und des Ausdrucks finden Sie unter: https://www.parlament.gv.at/siegel	